

Antrag

an die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 betreffend
Budget 2026

Die Primarschulpflege Wila beantragt der Primarschulgemeindeversammlung den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Genehmigung des Budgets 2026
2. Festsetzung des Steuerfusses von 50 %

Beleuchtender Bericht

Erwägungen

Die Schulpflege hat das Budget 2025 der Primarschulgemeinde Wila genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

| | | | |
|---|---|------------|------------------|
| Erfolgsrechnung | Gesamtaufwand | CHF | 4'878'800 |
| | Ertrag ohne ordentliche Steuern | CHF | 2'576'900 |
| | Zu deckender Aufwandüberschuss | CHF | 2'301'900 |
| Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen | Ausgaben Verwaltungsvermögen | CHF | 285'000 |
| | Einnahmen Verwaltungsvermögen | CHF | 0 |
| | Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | CHF | 285'000 |
| Investitionsrechnung Finanzvermögen | Ausgaben Finanzvermögen | CHF | - |
| | Einnahmen Finanzvermögen | CHF | - |
| | Nettoinvestitionen Finanzvermögen | CHF | - |
| Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %) | | CHF | 4'250'000 |
| Steuerfuss | | | 50% |
| Erfolgsrechnung | Zu deckender Aufwandüberschuss | CHF | 2'301'900 |
| | Steuerertrag bei 50% | CHF | 2'125'000 |
| | Aufwandüberschuss | CHF | 176'900 |

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Wirtschaftliche Lage der Schulgemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung

2024 und in der ersten Hälfte 2025 hat sich die Wirtschaft positiv entwickelt. Die Steuerkraft im Kanton hat sich weiter erhöht. Auch in den kommenden Jahren wird im Kanton mit einer Zunahme der Steuerkraft gerechnet. In Wila zeichnet sich hingegen für 2026 eine Stagnation ab.

Eine verlässliche Prognose über die nächsten fünf Jahre zu erstellen ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen schwierig. Der Landesindex der Konsumentenpreise hat sich seit September 2024 bis September 2025 um 0.3 % erhöht. Dies ist deutlich weniger als im letzten Jahr prognostiziert wurde.

Die Zinsen für Darlehen dürften in den nächsten Jahren leicht steigen. Für die Primarschulgemeinde ist dies nicht relevant. Die Nettoinvestitionen können ohne Aufnahme von Darlehen finanziert werden.

Stand der Aufgabenerfüllung

Die Gebietsbereinigung mit der Primarschulgemeinde Turbenthal wurde von den Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Wila an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 abgelehnt. Am 28. November 2021 wurde auch die neue Gemeindeordnung mit Berücksichtigung der Gebietsbereinigung abgelehnt. Die Primarschulgemeinde musste lange auf einen Entscheid des Bezirksrats Pfäffikon warten. Dieser hat nun mit Beschluss vom 24.06.2024 die Gebietsbereinigung angeordnet. Gegen diesen Entscheid wurde beim Regierungsrat ein Rekurs eingereicht. Es liegt immer noch kein rechtsgültiger Entscheid vor.

Die erwarteten Schülerzahlen durch die Bautätigkeit in Wila wurden gegen unten korrigiert. Die installierten Container für zwei Schulzimmer entlasten die Raumsituation im Moment. Der Erweiterungsbau wird vorderhand nicht realisiert. Es soll auf die Innensanierung und Ergänzung der feuerpolizeilichen Massnahmen des bestehenden Schulhauses gesetzt werden. Im Budget 2026 ist ein Kredit für die Raumplanung Eichhalde von CHF 40'000 vorgesehen.

Weiter sind im Budget 2026 folgende Investitionen geplant: Für die Sanierung der Fensterfront der Turnhalle werden CHF 120'000 eingesetzt. Die Anpassung Zufahrt/Fussweg Katzenbachstrasse wird mit CHF 60'000 veranschlagt. Die Umsetzung des ICT-Konzeptes mit Anschaffungen von Hardware (u.a. iPads) schlägt mit CHF 25'000 zu Buche. Die Erneuerung der Netzwerkkomponenten wird mit einem Betrag von CHF 40'000 eingesetzt. Total sind Investitionen von CHF 285'000 budgetiert.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Das Budget 2026 schliesst mit einem Verlust von CHF 176'900 ab.

Im Kindergarten ergeben sich Mehrkosten von CHF 140'200 durch vermehrte Lektionen für Schulische Heilpädagogik, Logopädie und Schulassistenten. Auch in der Funktion Primarschule ist ein Mehraufwand von CHF 108'900 budgetiert durch höhere Lohnkosten und diverse Anschaffungen.

Bei den Liegenschaften gehen die Kosten nur leicht zurück, obwohl viel weniger Unterhalt bei den Tiefbauten und Gebäuden budgetiert ist. Es sind aber mehr Beraterhonorare Liegenschaften vorgesehen.

In der Tagesbetreuung schlagen die Kosten für die Subvention und die Defizitgarantie für den Mittagstisch mit CHF 14'600 zu Buche.

Minderkosten verzeichnet der Bereich Schulleitung/Schulpflege, da im Jahr 2025 noch die Kosten für die Springerin für die Schulleitung enthalten waren.

Bei der Schulverwaltung werden höhere Kosten erwartet durch die Einarbeitung der neuen Leiterin Schulverwaltung und Kosten für die Umsetzung von Projekten.

Die Transportkosten steigen durch die zusätzlichen Fahrten ins Hallenbad Bauma und einen Sonderschüler.

Steuereinnahmen werden um CHF 137'700 mehr budgetiert. Die grösste Abweichung erfährt der Ressourcenzuschuss mit Mehreinnahmen von CHF 249'800 trotz gleichbleibender Basis von 45% (2024).

Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Die Primarschulgemeinde Wila ist in die Steuerstrategie der Politischen Gemeinde Wila und der Sekundarschule Wila eingebunden. Durch deren Steuerfussenkungen resultiert ein Gesamtsteuerfuss von 123%. Die Primarschulpflege Wila beantragt einen Steuerfuss von 50% (Vorjahr 50%) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 176'900. Von der finanzpolitischen Reserve im Umfang von noch CHF 85'000 soll nichts aufgelöst werden. Mit dem gleichbleibenden Steuerfuss kann die Primarschule Wila die anstehenden Projekte in Angriff nehmen.

Schlussbemerkung der Schulbehörde

Es wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfohlen, den Antrag der Primarschulpflege zum Budget 2026 zu genehmigen.

Wila, 30. Oktober 2025



Sandra Siepmann
Die Präsidentin



Nicole Jacot Stahel
Die Schulverwalterin